



MdL Thorsten Freudenberger, Bayerischer Landtag, Maximilianeum, Max-Planck-Straße 1, 81675 München

An die Medien  
in der Region Donau/Iller

**Abgeordneter**  
**Thorsten Freudenberger**  
Bayerischer Landtag,  
Maximilianeum,  
Max-Planck-Str. 1,  
81675 München,  
Mail: [info@thorsten-freudenberger.de](mailto:info@thorsten-freudenberger.de)

22.10.2024

## **Medienmitteilung: Mit Ständchen für die Landtagspräsidentin Ilse Aigner - Besuchergruppe aus dem Stimmkreis Neu-Ulm im Bayerischen Landtag zu Gast**

Auf Einladung des Abgeordneten Thorsten Freudenberger war eine Besuchergruppe aus dem Stimmkreis Neu-Ulm im Münchner Maximilianeum zu Besuch. Mit dabei waren Mitglieder der Senioren Union Elchingen, der Verein Regionalentwicklung Landkreis Neu-Ulm e.V., die Jugendkapelle Nersingen/Fahlheim e.V. unter der Leitung von Klaus Weiss, Seniorinnen und Senioren aus Pfuhl sowie einige Mitglieder der CSU. Ein besonderer Höhepunkt des Besuchs: Die Jungmusikerinnen und -musiker spielten klanglich voluminös in der Empfangshalle des Bayerischen Landtags der Landtagspräsidentin Ilse Aigner ein Ständchen, das bestens ankam. In einem Beitrag in den Sozialen Medien schrieb Ilse Aigner spontan: „Ich liebe meinen Job! Aus vielen Gründen – aber das Treffen mit meinem Kollegen Thorsten Freudenberger und seiner Besuchergruppe samt Ständchen der Jugendkapelle aus Nersingen und Fahlheim ist sicher einer davon!“ Das Reel vom Auftritt der Jungmusiker wurde auf Instagram zwischenzeitlich über 71.000 Mal angesehen und über 1.200 Mal „geliked“.

Die einhundert Besucher aus dem Landkreis erhielten einen geführten Rundgang durch die sehenswerten Räumlichkeiten des Landtages. Dem schloss sich ein Gespräch mit Thorsten Freudenberger über aktuelle politische Fragen an.

Thorsten Freudenberger dankte den Bürgerinnen und Bürgern für ihren Besuch: „Es ist wichtig, unsere Demokratie erlebbar zu machen. Ich möchte meine Arbeit für jeden offen und transparent gestalten. Und Menschen aus der Heimat in München begrüßen zu dürfen, ist für mich immer etwas Besonderes!“

Für die Richtigkeit:

Neu-Ulm, 22.10.2024, Thorsten Freudenberger